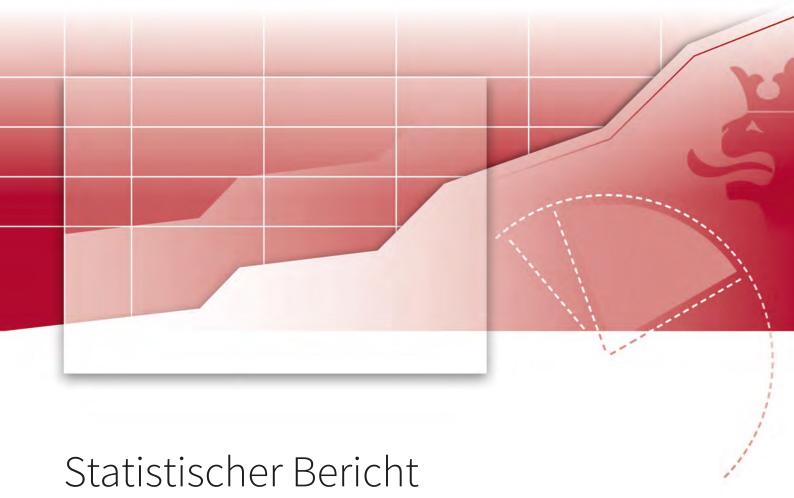
ZAHLEN · DATEN · FAKTEN



A I, A II, A III - vj 1 / 18

Bevölkerungsvorgänge in Thüringen 1. Vierteljahr 2018

Bestell-Nr. 01 102



Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die H\u00e4lfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen

Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3, 99091 Erfurt

Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 57331-9642 / 9647

Telefax: 0361 57331-9699

Internet: statistik.thueringen.de

E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Bevölkerungs- und-

Haushaltsstatistiken

Telefon: 0361 57331-9447

Herausgegeben im Oktober 2018

Heft-Nr.: 204/18 Preis: 3,75 Euro

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2018

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

		Seite
Vor	bemerkungen	2
Gra	fiken	4
1.	Wanderungen über die Landesgrenze Thüringens im 1. Vierteljahr 2008 - 2018	4
2.	Lebendgeborene und Gestorbene im 1. Vierteljahr 2008 - 2018	5
Tab	pellen	6
1.	Bevölkerungsstand	6
1.1	Bevölkerungsentwicklung im 1. Vierteljahr 2018	6
1.2	Bevölkerungsentwicklung in den einzelnen Monaten des 1. Vierteljahres 2018	6
1.3	Bevölkerungsentwicklung im 1. Vierteljahr 2018 und Bevölkerungsstand am 31.3.2018 nach Kreisen	7
1.4	Veränderung des Bevölkerungsstandes im 1. Vierteljahr 2018 nach Kreisen	8
2.	Natürliche Bevölkerungsbewegung Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im 1. Vierteljahr 2018 nach Kreisen	9
3.	Räumliche Bevölkerungsbewegung	10
3.1	Über die Landesgrenze Thüringens Zu- und Fortgezogene im 1. Vierteljahr 2018 nach Herkunfts- und Zielländern	10
3.2	Über die Grenzen des Bundesgebietes Zu- und Fortgezogene im 1. Vierteljahr 2018 nach Herkunfts- und Zielländern	11
3.3	Zu- und Fortgezogene in den Kreisen im 1. Vierteljahr 2018 nach Wanderungsarten	13

Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht enthält die auf der Basis des Zensus 2011 mit Stichtag 9.5.2011 ermittelten Fortschreibungsergebnisse der Bevölkerung am 31.3.2018 und die Ergebnisse der natürlichen und räumlichen Bevölkerungsbewegung für das 1. Vierteljahr 2018.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes (Bevölkerungsstatistikgesetz - BevStatG) in der Fassung vom 20. April 2013 (BGBI. I S. 826), das durch Artikel 13 des Gesetzes vom 20. November 2015 (BGBI. I S. 2010) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 20. Oktober 2016 (BGBI. I S. 2394), das zuletzt durch Artikel 10 Absatz 5 des Gesetzes vom 30. Oktober 2017 (BGBI. I S. 3618) geändert worden ist.

Methodische Hinweise

Regional zugeordnet werden Eheschließungen am Ereignisort, Geburten am Wohnsitz der Mutter, Sterbefälle am Wohnsitz des Verstorbenen.

Die Zuordnung der Personen zur Bevölkerung einer Gemeinde erfolgt nach dem Hauptwohnprinzip (Bevölkerung am Ort der alleinigen oder der Hauptwohnung). An- und Abmeldungen von Nebenwohnungen sind nicht fortschreibungswirksam. Meldungen über die Änderung des Wohnungsstatus führen bei der neuen Hauptwohngemeinde zu einer personellen Zunahme, während bei der bisherigen Hauptwohngemeinde ein entsprechender Abgang verbucht wird.

Bei den räumlichen und natürlichen Bevölkerungsstatistiken finden ausschließlich die Bewegungsdaten Berücksichtigung, deren Ereignisdatum im aktuellen Berichtsjahr des vorliegenden statistischen Berichtes oder im Vorjahr liegt. Bewegungsdaten, deren Ereignisdatum vor dem Vorjahr aber nach dem 9.5.2011 liegt, werden in der Bevölkerungsfortschreibung als sonstige Bewegungen berücksichtigt, aber nicht bei den Bewegungsstatistiken mit ausgewiesen. Bewegungsdaten, deren Ereignisdatum vor dem 9.5.2011 liegt, werden in der Bevölkerungsfortschreibung nicht berücksichtigt.

Ab dem Berichtsjahr 2016 sind die Ergebnisse der Wanderungsstatistik sowie Bevölkerungsfortschreibung aufgrund folgender methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar:

- Seit dem 1.1.2016 werden Zu- und Fortzüge von Deutschen nach "Unbekannt" in der Wanderungsstatistik explizit als Zu- bzw. Fortzüge von Deutschen nach "Unbekannt/ohne Angabe" verbucht. Zuvor blieben sie in der Wanderungsstatistik und infolge in der Bevölkerungsfortschreibung unberücksichtigt.
- Die Datenlieferungen aus dem Meldewesen wurden auf ein verbessertes elektronisches Verfahren umgestellt. Dies ermöglicht der Statistik eine weitestgehend automatische Verarbeitung der Datenlieferungen und führt grundsätzlich zu einer näher am Zu- bzw. Fortzugsdatum liegenden Verarbeitung der Wanderungsdaten.
- Während der Umstellungsphase auf das neue Aufbereitungsverfahren der Bevölkerungsstatistiken wurden im Zeitraum Januar 2016 bis Mai 2017 alle nachträglich gemeldeten Zuund Fortzüge als auch alle die Vorjahre betreffenden Korrekturmeldungen ausschließlich im Monat Januar 2016 verarbeitet. Dies betrifft auch die rückwirkend erfassten An- und Abmeldungen der nach Deutschland eingereisten Schutzsuchenden. In der Wanderungsstatistik führt dies sowohl im Januar 2016 als auch im 1. Quartal 2016 zu einem deutlich erhöhten Wanderungsvolumen und teilweise zu Verschiebungen in der Wanderungsbilanz einzelner Regionaleinheiten.

Die Mitglieder der stationierten ausländischen Streitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen werden statistisch nicht erfasst.

Alle Daten dieses Berichtes tragen vorläufigen Charakter.

Definitionen

Deutsche

Als Deutsche gelten Personen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland. Neugeborene zählen als Deutsche, wenn wenigstens ein Elternteil die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt oder die Voraussetzungen It. § 4 Abs. 3 StAG vorliegen. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, werden als Deutsche gezählt.

Eheschließungen

Standesamtliche Trauungen, auch von Ausländern, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten Angehörige ausländischer Streitkräfte sind bzw. zu den ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen und ihren Familienangehörigen gehören.

Lebendgeborene

Lebendgeborene sind Kinder, bei denen nach der Trennung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen, die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat. Es wird unterschieden, ob die Eltern der Kinder zum Zeitpunkt der Geburt miteinander verheiratet waren oder nicht.

Totgeborene

Kinder, bei denen sich nach der Trennung vom Mutterleib keines der unter "Lebendgeborene" genannten Merkmale des Lebens gezeigt hat, deren Geburtsgewicht jedoch mindestens 500 Gramm beträgt. Diese Mindestgrenzen gelten ab 1.1.2009 nicht bei Mehrlingsgeburten.

Gestorbene

In der Zahl der Gestorbenen sind die Totgeborenen, die nachträglich beurkundeten Kriegssterbefälle und die gerichtlichen Todeserklärungen nicht enthalten.

Zuzüge, Fortzüge

Bei den Zu- und Fortzügen werden als Erhebungsunterlagen die An- und Abmeldungen verwendet, die auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen über die Meldepflicht bei einem Wohnungswechsel anfallen. Umzüge innerhalb einer Gemeinde bleiben jedoch außer Betracht.

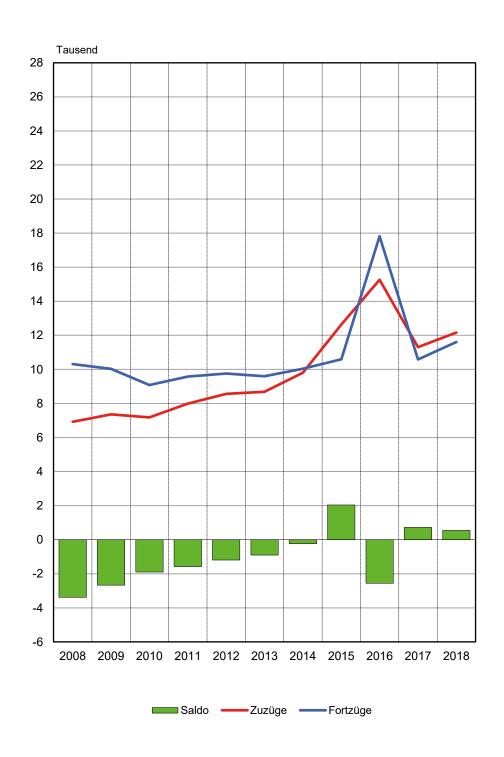
Für Wanderungen, die nicht über die Grenze des Bundesgebietes hinausgehen, werden lediglich die Anmeldungen ausgewertet, wobei die Abmeldung auf Grund der Angabe über den bisherigen Wohnort erfasst wird. Bei Wanderungen über die Bundesgrenzen werden sowohl die An- als auch die Abmeldungen benutzt.

Die Summen für die Kreise und das Land beinhalten jeweils alle Wanderungen über die Gemeindegrenzen.

Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge

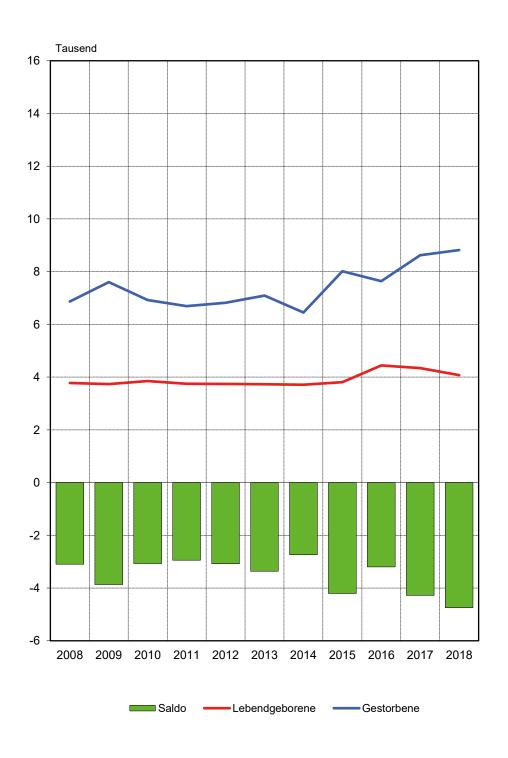
Differenz zwischen Zu- und Fortzügen eines Zeitraumes.

1. Wanderungen über die Landesgrenze Thüringens im 1. Vierteljahr 2008 - 2018



Thüringer Landesamt für Statistik

2. Lebendgeborene und Gestorbene im 1. Vierteljahr 2008 - 2018



Thüringer Landesamt für Statistik

1. Bevölkerungsstand 1.1 Bevölkerungsentwicklung im 1. Vierteljahr 2018

Vorgang	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Bevölkerung am Anfang			
des Zeitraumes	2 151 205	1 065 004	1 086 201
Natürliche Bevölkerungsbewegung			
Geborene	4 090	2 065	2 025
davon			
Lebendgeborene	4 076	2 057	2 019
Totgeborene	14	8	6
Gestorbene	8 820	4 353	4 467
darunter			
im 1. Lebensjahr	14	3	11
Überschuss der Geborenen			
bzw. Gestorbenen (-)	- 4744	- 2 296	- 2 448
Wanderungen über die Landesgrenze			
Zuzüge	12 160	7 170	4 990
Fortzüge	11 612	7 018	4 594
Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	548	152	396
Berücksichtigung von sonstigen			
Bewegungen und Korrekturmeldungen	- 243	- 160	- 83
Veränderungen insgesamt	- 4 439	- 2 304	- 2 135
Bevölkerung am Ende			
des Zeitraumes	2 146 766	1 062 700	1 084 066

1.2 Bevölkerungsentwicklung in den einzelnen Monaten des 1. Vierteljahres 2018

Vorgang	Januar	Februar	März	1. Vierteljahr 2018	1. Vierteljahr 2017
Lebendgeborene	1 356	1 302	1 418	4 076	4 344
Gestorbene	2 566	2 680	3 574	8 820	8 626
Zuzüge insgesamt	9 093	8 323	9 052	26 468	26 931
Fortzüge insgesamt	9 040	8 274	8 606	25 920	26 208
Wanderungen über die Landesgrenze					
Zuzüge	4 076	3 757	4 327	12 160	11 307
Fortzüge	4 023	3 708	3 881	11 612	10 584
Landesbinnenwanderung					
über die Kreisgrenzen	2 669	2 549	2 561	7 779	8 508
zwischen Gemeinden desselben Kreises	2 348	2 017	2 164	6 529	7 116

1.3 Bevölkerungsentwicklung im 1. Vierteljahr 2018 und Bevölkerungsstand am 31.3.2018 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis	Überschuss der Geborenen bzw.	Überschuss der Zu- bzw.	Sonstiges 1)	Bevölkerungs- zunahme bzw.	Bevöl	lkerung am 31.3	.2018
Land	Gestorbenen (-)	Fortzüge (-)	Conougue	-abnahme (-)	insgesamt	männlich	weiblich
Stadt Erfurt	- 240	140	- 34	- 134	212 854	103 612	109 242
Stadt Gera	- 238	57	- 39	- 220	94 639	45 783	48 856
Stadt Jena	- 34	- 247	- 9	- 290	110 809	55 380	55 429
Stadt Suhl	- 120	52	- 4	- 72	35 094	17 096	17 998
Stadt Weimar	- 105	140	- 12	23	64 449	31 253	33 196
Stadt Eisenach	- 90	46	7	- 37	42 673	21 034	21 639
Eichsfeld	- 142	62	- 12	- 92	100 553	50 537	50 016
Nordhausen	- 214	27	- 56	- 243	84 454	41 822	42 632
Wartburgkreis	- 249	- 47	- 18	- 314	123 450	61 764	61 686
Unstrut-Hainich-Kreis	- 215	13	- 5	- 207	103 297	51 254	52 043
Kyffhäuserkreis	- 221	- 40	- 4	- 265	75 553	37 576	37 977
Schmalkalden-Meiningen	- 386	82	2	- 302	122 650	61 286	61 364
Gotha	- 296	85	- 15	- 226	135 295	67 363	67 932
Sömmerda	- 167	- 212	- 7	- 386	69 641	34 781	34 860
Hildburghausen	- 174	- 16	- 2	- 192	63 731	31 850	31 881
Ilm-Kreis	- 209	48	-	- 161	108 669	54 627	54 042
Weimarer Land	- 143	- 44	- 5	- 192	81 939	40 645	41 294
Sonneberg	- 178	139	- 8	- 47	56 314	27 717	28 597
Saalfeld-Rudolstadt	- 322	41	- 9	- 290	107 078	52 740	54 338
Saale-Holzland-Kreis	- 155	117	- 5	- 43	82 947	41 273	41 674
Saale-Orla-Kreis	- 266	- 51	1	- 316	81 185	40 208	40 977
Greiz	- 323	24	- 6	- 305	98 970	48 755	50 215
Altenburger Land	- 257	132	- 3	- 128	90 522	44 344	46 178
Thüringen davon	- 4744	548	- 243	- 4439	2 146 766	1 062 700	1 084 066
kreisfreie Städte	- 827	188	- 91	- 730	560 518	274 158	286 360
Landkreise	- 3 917	360	- 152	- 3 709	1 586 248	788 542	797 706

¹⁾ Sonstige Bewegungen und Korrekturmeldungen

1.4 Veränderung des Bevölkerungsstandes im 1. Vierteljahr 2018 nach Kreisen

		Veränderun	g des Bevölke	rungsstandes a	m 31.3.2018	
Kreisfreie Stadt Landkreis		zum 31.12.2017			zum 31.3.2017	
Land	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt ozent	männlich	weiblich
			FIC	ozeni		
Stadt Erfurt	0,77	0,89	0,66	- 0,06	- 0,07	- 0,06
Stadt Gera	- 0,39	- 0,43	- 0,35	- 0,23	- 0,23	- 0,23
Stadt Jena	0,56	0,74	0,38	- 0,26	- 0,17	- 0,36
Stadt Suhl	0,40	1,05	- 0,21	- 0,20	- 0,20	- 0,21
Stadt Weimar	0,28	0,48	0,08	0,04	0,07	0,00
Stadt Eisenach	0,29	0,46	0,13	- 0,09	- 0,12	- 0,05
Eichsfeld	- 0,37	- 0,40	- 0,33	- 0,09	- 0,09	- 0,09
Nordhausen	- 0,80	- 1,00	- 0,61	- 0,29	- 0,34	- 0,24
Wartburgkreis	- 0,81	- 0,77	- 0,84	- 0,25	- 0,26	- 0,25
Unstrut-Hainich-Kreis	- 0,58	- 0,56	- 0,60	- 0,20	- 0,23	- 0,17
Kyffhäuserkreis	- 1,26	- 1,31	- 1,20	- 0,35	- 0,35	- 0,35
Schmalkalden-Meiningen	- 0,42	- 0,44	- 0,39	- 0,25	- 0,26	- 0,23
Gotha	- 0,00	0,01	- 0,01	- 0,17	- 0,21	- 0,12
Sömmerda	- 0,52	- 0,64	- 0,40	- 0,55	- 0,63	- 0,47
Hildburghausen	- 0,62	- 0,77	- 0,47	- 0,30	- 0,39	- 0,21
Ilm-Kreis	- 0,15	- 0,01	- 0,29	- 0,15	- 0,13	- 0,17
Weimarer Land	- 0,30	- 0,37	- 0,23	- 0,23	- 0,30	- 0,16
Sonneberg	- 0,22	- 0,10	- 0,34	- 0,08	- 0,03	- 0,13
Saalfeld-Rudolstadt	- 0,87	- 0,79	- 0,94	- 0,27	- 0,26	- 0,28
Saale-Holzland-Kreis	- 1,67	- 2,10	- 1,24	- 0,05	- 0,11	0,01
Saale-Orla-Kreis	- 1,18	- 1,05	- 1,31	- 0,39	- 0,42	- 0,36
Greiz	- 0,55	- 0,50	- 0,59	- 0,31	- 0,30	- 0,32
Altenburger Land	- 0,92	- 1,04	- 0,79	- 0,14	- 0,12	- 0,16
Thüringen	- 0,36	- 0,35	- 0,38	- 0,21	- 0,22	- 0,20
davon						
kreisfreie Städte	0,42	0,57	0,27	- 0,13	- 0,11	- 0,15
Landkreise	- 0,63	- 0,66	- 0,61	- 0,23	- 0,25	- 0,21

2. Natürliche Bevölkerungsbewegung Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im 1. Vierteljahr 2018 nach Kreisen

		Lebendgeborene		Gestorbene				
Kreisfreie Stadt Landkreis	Ehe- schließungen	inguarant		und zwar deren Eltern	inomanamat	darunter		chuss der enen bzw.
Land	scrillelsurigeri	insgesamt	männlich	nicht miteinander verheiratet sind	insgesamt	männlich	Gesto	rbenen (-)
Stadt Erfurt	142	487	252	294	727	359	-	240
Stadt Gera	44	190	99	130	428	208	-	238
Stadt Jena	46	280	140	141	314	139	-	34
Stadt Suhl	14	39	19	22	159	74	-	120
Stadt Weimar	26	141	70	82	246	110	-	105
Stadt Eisenach	37	103	57	71	193	90	-	90
Eichsfeld	50	212	104	86	354	175	-	142
Nordhausen	39	156	81	93	370	180	-	214
Wartburgkreis	45	225	122	130	474	237	-	249
Unstrut-Hainich-Kreis	43	226	116	108	441	217	-	215
Kyffhäuserkreis	31	124	69	75	345	154	-	221
Schmalkalden-Meiningen	52	211	104	127	597	311	-	386
Gotha	60	255	122	156	551	270	-	296
Sömmerda	31	123	70	74	290	153	-	167
Hildburghausen	28	107	49	63	281	136	-	174
Ilm-Kreis	55	207	106	110	416	201	-	209
Weimarer Land	40	158	75	101	301	150	-	143
Sonneberg	26	93	38	45	271	133	-	178
Saalfeld-Rudolstadt	44	178	84	105	500	252	-	322
Saale-Holzland-Kreis	23	136	62	78	291	164	-	155
Saale-Orla-Kreis	24	127	61	78	393	193	-	266
Greiz	42	148	77	93	471	239	-	323
Altenburger Land	28	150	80	80	407	208	-	257
Thüringen davon	970	4 076	2 057	2 342	8 820	4 353	-	4 744
kreisfreie Städte	309	1 240	637	740	2 067	980	-	827
Landkreise	661	2 836	1 420	1 602	6 753	3 373	-	3 917

3. Räumliche Bevölkerungsbewegung 3.1 Über die Landesgrenze Thüringens Zu- und Fortgezogene im 1. Vierteljahr 2018 nach Herkunfts- und Zielländern

		nacii nerkumis	- und Ziellandel				
Herkunfts-	Zuz	üge	Fort	züge	Überschuss der		
bzw.		domintor		dominator	Zu- bzw. F		
Zielland	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	
			4	mannich		manniich	
Deden Württeneheur	100	_	jesamt	207		22	
Baden-Württemberg Bayern	480 1 027	274 566	535 1 215	307 665	- 55 - 188	- 33 - 99	
Berlin	254	126	394	202	- 140	- 76	
Brandenburg	160	78	221	129	- 61	- 51	
Bremen	26	16	45	21	- 19	- 5	
Hamburg Hessen	71 659	32 346	118 725	62 399	- 47 - 66	- 30 - 53	
Mecklenburg-Vorpommern	100	48	168	87	- 68	- 39	
Niedersachsen	481	267	587	306	- 106	- 39	
Nordrhein-Westfalen	542	295	629	359	- 87	- 64	
Rheinland-Pfalz Saarland	161 24	98 11	189 31	111 26	- 28 - 7	- 13 - 15	
Sachsen	1 088	565	1 237	635	- 149	- 70	
Sachsen-Anhalt	607	309	501	260	106	49	
Schleswig-Holstein	90	63	126	64	- 36	- 1	
Bundesgebiet zusammen	5 770	3 094	6 721	3 633	- 951	- 539	
Ausland 1)	6 390	4 076	4 891	3 385	1 499	691	
Insgesamt	12 160	7 170	11 612	7 018	548	152	
		Deu	ıtsche				
Baden-Württemberg	343	189	380	220	- 37	- 31	
Bayern	855	452	962	509	- 107	- 57	
Berlin Brandenburg	194 148	97 71	291 181	137 98	- 97 - 33	- 40 - 27	
Bremen	18	10	24	11	- 6	- 1	
Hamburg	60	27	84	41	- 24	- 14	
Hessen	540	266	611	328	- 71	- 62	
Mecklenburg-Vorpommern Niedersachsen	85 365	41 184	153 458	79 230	- 68 - 93	- 38 - 46	
Nordrhein-Westfalen	354	188	380	197	- 26	- 9	
Rheinland-Pfalz	123	75	121	68	2	7	
Saarland Sachsen	17 966	8 487	18 1 129	14 568	- 1 - 163	- 6 - 81	
Sachsen-Anhalt	553	273	461	235	- 103 92	38	
Schleswig-Holstein	66	43	82	38	- 16	5	
Bundesgebiet zusammen	4 687	2 411	5 335	2 773	- 648	- 362	
Ausland 1)	713	484	1 065	727	- 352	- 243	
Insgesamt	5 400	2 895	6 400	3 500	- 1000	- 605	
		Aus	länder				
Baden-Württemberg	137	85	155	87	- 18	- 2	
Bayern	172	114	253	156	- 81	- 42	
Berlin	60 12	29 7	103 40	65 31	- 43 - 28	- 36 - 24	
Brandenburg Bremen	8	6	21	10	- 26 - 13	- 24 - 4	
Hamburg	11	5	34	21	- 23	- 16	
Hessen	119	80	114	71	5	9	
Mecklenburg-Vorpommern Niedersachsen	15 116	7 83	15 129	8 76	- - 13	- 1 7	
Nordrhein-Westfalen	188	107	249	162	- 61	- 55	
Rheinland-Pfalz	38	23	68	43	- 30	- 20	
Saarland	7 122	3	13	12 67	- 6	- 9 11	
Sachsen Sachsen-Anhalt	122 54	78 36	108 40	67 25	14 14	11 11	
Schleswig-Holstein	24	20	44	26	- 20	- 6	
Bundesgebiet zusammen	1 083	683	1 386	860	- 303	- 177	
Ausland 1)	5 677	3 592	3 826	2 658	1 851	934	
Insgesamt	6 760	4 275	5 212	3 518	1 548	757	

¹⁾ einschl. "unbekanntes Ausland" und "ungeklärt und ohne Angabe"

3.2 Über die Grenzen des Bundesgebietes Zu- und Fortgezogene im 1. Vierteljahr 2018 nach Herkunfts- und Zielländern

Herkunfts-	Zuz	üge	Fortz	züge	Übersch Zu- bzw. F	nuss der
bzw. Zielland	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter
	_	männlich		männlich	_	männlich
Dalaian	_	2	15	0	10	6
Belgien	5	3	15	9	- 10	- 6
Bulgarien	313	220	172	121	141	99
Dänemark	4	3	7	3	- 3	-
Estland	3	3	3	2	-	1
Finnland	2	1	9	7	- 7	- 6
Frankreich	32	19	29	14	3	5
Griechenland 	53	39	44	33	9	6
rland	9	5	5	1	4	4
talien	138	88	125	69	13	19
Kroatien	97	56	49	35	48	21
_ettland	51	36	47	34	4	2
Litauen	78	58	68	57	10	1
∟uxemburg	3	2	1	-	2	2
Malta	1	-	2	-	- 1	-
Niederlande	26	13	24	16	2	- 3
Österreich	44	26	101	56	- 57	- 30
Polen	896	623	862	619	34	4
Portugal	26	16	35	23	- 9	- 7
Rumänien	927	650	550	437	377	213
Schweden	18	9	17	9	1	-
Slowakei	178	109	234	151	- 56	- 42
Blowenien	14	9	6	5	8	4
Spanien	81	56	66	42	15	14
schechische Republik	82	59	116	76	- 34	- 17
Jngarn ·	146	93	129	89	17	4
/ereinigtes Königreich	43	28	40	19	3	9
Zypern	2	2	2	2	-	-
EU-Staaten zusammen	3 272	2 226	2 758	1 929	514	297
lbanien	97	54	36	25	61	29
Bosnien und Herzegowina	46	28	6	5	40	23
Cosovo	25	18	19	16	6	2
/lazedonien	69	42	34	21	35	21
/loldau, Republik	27	18	16	14	11	4
lorwegen	2	2	6	5	- 4	- 3
Russische Föderation	77	40	112	64	- 35	- 24
Schweiz	61	39	86	48	- 25	- 9
Serbien	76	46	62	40	14	6
ürkei	129	76	45	24	84	52
Jkraine	68	30	31	14	37	16
Veißrussland	10	4	6	4	4	-
Übriges Europa	5	2	1	1	4	1
Europa zusammen	3 964	2 625	3 218	2 210	746	415

Noch: 3.2 Über die Grenzen des Bundesgebietes Zu- und Fortgezogene im 1. Vierteljahr 2018 nach Herkunfts- und Zielländern

Herkunfts-	Zuz	üge	Fort	züge		nuss der Fortzüge (-)
bzw.		d		-1	Zu- bzw. F	
Zielland	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter
		männlich		männlich		männlich
Ägypten	27	17	12	7	15	10
Algerien	30	25	23	23	7	2
Cote d`Ivoire	39	25	10	6	29	19
Eritrea	52	33	-	<u>-</u>	52	33
Kamerun	12	8	_	_	12	8
Libyen	119	100	64	56	55	44
Marokko	26	19	27	27	- 1	- 8
Nigeria	70	40	 1	1	69	39
Somalia	35	20	4	3	31	17
Tunesien	15	6	13	10	2	
Übriges Afrika	44	24	28	18	16	6
Dbilges Allika	1	24	20	10	10	
Afrika zusammen	469	317	182	151	287	166
Argentinien	12	6	11	8	1	- 2
Brasilien	41	20	21	13	20	7
Kanada	5	2	9	2	- 4	
Kolumbien	16	8	5	3	11	5
Mexiko	14	10	6	4	8	6
JSA	63	29	51	25	12	4
Übriges Amerika	32	16	24	13	8	3
Amerika zusammen	183	91	127	68	56	23
Afghanistan	57	35	7	6	50	29
Aserbaidschan	13	6	3	2	10	23
China	89	47	103	51	- 14	
Georgien	47	29	103	3	37	26
ndien	41	19	25	17	16	20
rak	130	78	32	23	98	55
ran, Islamische Republik	71	36	3	23	68	34
Japan	12	4	28	9	- 16	- 5
Kasachstan	10	5	20 17	4	- 10 - 7	- 1
Libanon	20	6	10	4	- , 10	2
	407		24	12		183
Syrien, Arabische Republik Fhailand	16	195 3	9	7	383 7	- 4
≀na⊪and √ietnam	71	3 31	30	7 15	41	- 2 16
Übriges Asien	169	97	101	59	68	38
Asien zusammen	1 153	591	402	214	751	377
	23			19	- 6	- 4
Australien und Ozeanien	23	15	29	19	- 6	- 2
Außereuropäisches		4			,	
Ausland zusammen	1 828	1 014	740	452	1 088	562
Jnbekanntes Ausland	54	39	38	34	16	5
Jngeklärt und ohne Angabe	544	398	895	689	- 351	- 291
Personen insgesamt	6 390	4 076	4 891	3 385	1 499	691
darunter	740	404	1.005	707	252	044
Deutsche	713	484	1 065	727	- 352	- 243

- 13 -

3.3 Zu- und Fortgezogene in den Kreisen im 1. Vierteljahr 2018 nach Wanderungsarten *)

	Wandarun	g insgesamt	Wanderu	ng über die	Lan	desbinnenwa	nderung
Kreisfreie Stadt	wanderung	J IIISYESAIIII	Lande	sgrenze	über die K	reisgrenzen	zwischen den
Landkreis Land	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	Gemeinden desselben Kreises
Stadt Erfurt	2 677	2 537	1 481	1 652	1 196	885	-
Stadt Gera	967	910	569	549	398	361	-
Stadt Jena	1 361	1 608	925	1 116	436	492	-
Stadt Suhl	1 476	1 424	1 255	235	221	1 189	-
Stadt Weimar	871	731	476	452	395	279	-
Stadt Eisenach	519	473	232	218	287	255	-
Eichsfeld	1 097	1 035	457	448	172	119	468
Nordhausen	1 042	1 015	490	517	182	128	370
Wartburgkreis	1 303	1 350	456	551	418	370	429
Unstrut-Hainich-Kreis	1 062	1 049	375	382	315	295	372
Kyffhäuserkreis	684	724	228	256	196	208	260
Schmalkalden-Meiningen	1 493	1 411	540	582	408	284	545
Gotha	1 960	1 875	778	791	489	391	693
Sömmerda	708	920	190	375	260	287	258
Hildburghausen	712	728	265	281	187	187	260
Ilm-Kreis	1 589	1 541	650	617	394	379	545
Weimarer Land	1 037	1 081	348	392	426	426	263
Sonneberg	747	608	424	320	144	109	179
Saalfeld-Rudolstadt	1 085	1 044	349	303	273	278	463
Saale-Holzland-Kreis	1 076	959	374	327	369	299	333
Saale-Orla-Kreis	948	999	337	361	173	200	438
Greiz	1 016	992	429	456	342	291	245
Altenburger Land	1 038	906	532	431	98	67	408
Thüringen davon	26 468	25 920	12 160	11 612	7 779	7 779	6 529
kreisfreie Städte	7 871	7 683	4 938	4 222	2 933	3 461	-
Landkreise	18 597	18 237	7 222	7 390	4 846	4 318	6 529

